WOHNHAUS

PARK LANE APARTMENTS°



1020 Wien

Walcherstraße / Radingerstrasse / Fanny-Mintz-Gasse / Rudolf-Bednar-Park

Stand: 15.06.2009

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

1) LAGE UND ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK

Die Wohnhausanlage "park lane apartments" liegt im 2. Wiener Gemeindebezirk. Der Bauplatz wird eingegrenzt von der Fanny-Mintz-Gasse, der Walcherstraße, der verlängerten Radingerstraße und dem Rudolf-Bednar-Park.

Die Wohnhausanlage besteht aus drei Gebäuden (Bauteil 1, 2 und 3) mit insgesamt 7 Stiegenhäusern und einem abgeschlossenen Innenhofbereich mit Spielplatz- bzw. Erholungszone. PKW-Abstellplätze, Hauseinlagerungsräume und Technikräume sind im 1. und 2. Untergeschoss situiert. Die Ein- und Ausfahrt für PKWs befindet sich in der verlängerten Radingerstraße.

Im Erdgeschoss im Trakt Walcherstraße wird ein Wellnessbereich mit Sauna, Infrarot-Wärmekabine, Fitnessraum, Ruheraum, jedoch ohne Schwimmbecken errichtet. Gemeinschaftsraum mit Küche inkl. den dafür erforderlichen Sanitär- und Garderoberäumen .

2) NUTZUNGSÜBERSICHT

Bauteil 1 – Stiege 1 und 2 2 Geschäftslokale im EG, Wellnessbereich, (Walcherstraße) 76 Wohneinheiten.

Valcherstraße) 76 Wohneinheiten. 7 Obergeschosse,

8. Obergeschoß als Staffelgeschoß

Bauteil 2 – Stiege 3 und 4 75 Wohneinheiten, davon 8 Wohneinheiten (Radingerstraße) mit direktem Zugang vom Gehsteig.

6 Obergeschosse, 7. Obergeschoß als

Staffelgeschoss

Bauteil 3 – Stiege 5, 6 und 7

(Fanny-Mintz-Gasse)

75 Wohneinheiten, davon 9 Wohneinheiten

mit direktem Zugang vom Gehsteig.

6 Obergeschosse, 7. Obergeschoß als Staffelgeschoß durchgehend, sowie 8. Obergeschoß als Staffelgeschoß bei Stiege 5

3) AUFSCHLIESSUNG/VERKEHRSANBINDUNG

- Wasserversorung und Abwasserentsorgung aus öffentlichem Netz bzw. in den Straßenkanal.
- Fernwärmeversorgung von Fernwämre Wien über Gebietsumformerstation im nebenliegenden Gebäude "Bike-City".
- Stromversorgung von Wienstrom über Trafostation in den Untergeschossen (Bauteil 3).
- Kommunikation: Telefonzuleitung, SAT-Anlage, Telekabel.
- Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U1 Station Vorgartenstraße (ca. 150 m).

Autobuslinie 11 A Station Vorgartenstraße (ca. 150 m).

Autobuslinie 82 A Station Leopold-Moses-Gasse (ca. 250 m).

Verkehrsknoten Praterstern (U1, U2, S-Bahn, Straßenbahn, Autobus, ca. 800 m).

4) GEBÄUDE ALLGEMEIN

Bauweise: Außenwände: Stahlbeton mit Vollwärmeschutzfassade oder gleichwertiges bzw.

hinterlüftete Fassade

Wohnungstrennwände: Stahlbeton mit GK-Vorsatzschale oder als doppelschalige

Gipskartonständerwand (nur Wohnungen in den Staffelgeschossen)

Zwischenwände: Gipskartonständerwände o.glw.

4.1. Hauseingänge

4.1.1 Boden

Keram. Fliesen o. glw.

4.1.2 Wände

Innendispersion o. glw.

4.1.3 <u>Decke</u>

Innendispersion o. glw.

4.2. Hauseingangsportal

Alu-Portal, elektrischer Türöffner, Video-Gegensprechanlage mit Farb-Monitor in Wohnung

4.3. Stiegenhaus und Erschließungsgänge

4.3.1 <u>Boden</u>

Keram. Fliesen, Sockel Keram. Fliesen o. glw.

4.3.2 <u>Stufen</u>

Keram. Fliesen, Sockel Keram. Fliesen o. glw.

4.3.3 Geländer

Stahlgeländer mit Stahlhandlauf inkl. Anstrich o. glw.

4.3.4 Wände

Innendispersion

4.3.5 <u>Decke</u>

Innendispersion

4.4. Kinderwagenabstellraum

4.4.1 <u>Boden</u>

Keram. Fliesen, Sockel Keram. Fliesen o. glw.

4.4.2 <u>Wände</u>

Innendispersion

4.4.3 Decke

Innendispersion

4.5. Kinderspielraum

4.5.1 <u>Boden</u>

Industrieparkett o. glw.

4.5.2 Wände

Latexanstrich

4.5.3 Decke

Innendispersion

4.6. Haustechnikräume (im Kellergeschoß)

4.6.1 <u>Boden</u>

Estrich versiegelt o. glw.

4.6.2 Wand

Innendispersion

4.6.3 Decke

Innendispersion

4.7. Müllraum (im Erdgeschoß)

4.7.1 Boden

Gussasphalt o. glw.

4.7.2 Wand

Innendispersion, zusätzliche Scheuerleiste für Müllsammelbehälter

4.7.3 Decke

Kellerdecken-Dämmplatte KDP 11 (Isover) oder glw.

4.7.4 Müllraumtür

Straßenseitige zweiflügelige Müllraumtüre.

Der Müllraum ist mechanisch entlüftet.

4.7.5 Wasserauslaufhahn sowie Bodenablauf (Gully)

4.8. Keller (exkl. Garage)

4.8.1 Boden

Estrich versiegelt o. glw.

4.8.2 <u>Wände</u>

Innendispersion

4.8.3 Decke

Innendispersion, in Teilbereichen (wo erforderlich) Dämmplatten.

4.8.4 Einlagerungsräume

Systemtrennwände aus Metall o. glw. inkl. Kellerabteilnummerierung inkl. Schloss (in Schließanlage integriert).

4.9. Schleusen zu Garagen

4.9.1 Boden

Keram. Fliesen o. glw.

4.9.2 <u>Wände</u>

Innendispersion

4.9.3 Decke

wie Pos. 4.8.3

4.9.4 Lüftung

Mechanische Entlüftung

4.10. Garagen

4.10.1 Boden

Asphaltfeinbeton oder ähnliches

4.11. Garagentor

Garagentor, elektrisch bedienbar Für jeden Stellplatz 1 Stück Funkhandsender

4.12. Aufzüge – Stiegen

Je Stiege ein Personenlift, behindertengerecht, ca. 630 kg Nutzlast, Kabinengröße ca. 1,10 x 1,40 m, Aufzugskabine in Niro

4.13. Hausbrieffachanlagen

Für alle 226 Wohneinheiten, aufgeteilt auf sieben Stiegen, in Schließanlage integriert.

4.14. Schließanlage

Zentrale Schließanlage

5) AUSSENBEREICH

5.1 Fassade

Wärmedämmverbundsystemfassade an den Außenwänden der Wohnungen bzw. hinterlüftete Fassade.

Die Gebäudehülle entspricht dem Niedrigenergiestandard der Stadt Wien.

5.2 Innenhöfe

Gestalteter Innenhof mit Grün- und befestigten Flächen (Zufahrt für die Feuerwehr) mit Aufenthalts- und Spielbereichen.

5.3 Kinder- und Kleinkinderspielplatz

Sandmulde inkl. Sand, Spielgeräte.

6) AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG WOHNUNGEN

6.1 Wohnungseingangstüre

Wohnungseingangstüre beschichtet, brandhemmend, einbruchhemmend It. Ö-Norm in Stahlzargen, inkl. Türschild mit Spion, Drückergarnitur, Dreifachverriegelung, Klimaklasse C. Höhe 210 cm

6.2 Vorraum, Flur, Abstellraum, Zimmer, Schrankraum

6.2.1 Boden

Fertigparkett verklebte Ausführung mit Sockelleisten (Buche, Eiche oder Esche spezial) o. glw.

6.2.2 Wände

Stahlbetonwände gespachtelt bzw. Gipskartonständerwände oder gleichwertiges mit Innendispersion gemalt.

6.2.3 Decke

Stahlbetondecke gespachtelt bzw. abgehängte Decke mit Innendispersion

6.3.1 Wohnküche und Kochnischen

6.3.1.1 Boden

Fertigparkett verklebte Ausführung mit Sockelleiste (Buche, Eiche oder Esche spezial) o. glw.

6.3.1.2 Wände

wie Pos. 6.2.2.

6.3.1.3 Decke

wie Pos. 6.2.3.

6.4 Bäder und WC's

6.4.1 Boden

Keramischer Belag anthrazit oder braun 30 x 60 cm, Oberfläche matt, orthogonale Verlegung

- 6.4.2. Wände
- 6.4.2.1 Bad bzw. Duschräume: Keramischer Belag an Wänden allseitig bis Zargenoberkante (ca. 2,15 m) weiß oder beige, 30 x 60 cm, Oberfläche matt, orthogonale Verlegung, ansonsten Wände gespachtelt mit Innendispersion gemalt,
- 6.4.2.2 WC: wie Pos. 6.4.2.1, jedoch bis auf Höhe ca. 1,25 cm über Fußboden.
- 6.4.3 Decke

Stahlbetondecke gespachtelt bzw. abgehängte Decke mit Innendispersion.

6.5. Loggien

Boden: Sichtbeton, Oberfläche versiegelt bzw. Betonplatten oder glw. (gem. Wohnungsplan) Flachstahlgeländer bzw. Lochblechgeländer (Dachterrassen) bzw. Betonbrüstung o. glw.

6.6. Balkone

Boden: Sichtbeton, Oberfläche versiegelt bzw. Betonplatten oder glw. (gem. Wohungsungsplan).

Geländer: Flachstahlgeländer oder mit Eternit verkleidete Stahl-Unterkonstruktion bzw. Betonbrüstung o. glw.

6.7. Terrassen bzw. Dachterrassenbelag (falls vorhanden)

Holzbelag oder Betonplatten o. glw. (gem. Wohnungsplan). Bei Terrassen im EG zusätzlich Pergolakonstruktion.

6.7.1 Balkon, Loggien-, Terrassen- und Dachterrassentrennwände Stahlkonstruktion mit Glas- oder Eternitfüllung o. glw.

6.8. Fenster/ Fenstertüren

Holz/Alu mit Zweischeiben-Isolierverglasung oder gleichwertiges, Fensterinnenseite weiss

Absturzsicherung mit Glas- oder Paneelfüllung bei Fenstertüren, ansonsten Flachstahlgeländer. Innen- oder Außenjalousien (falls vorhanden, gemäß Wohnungsplan).

Die im Wohnungsplan eventuell angegebenen Maße bei Fenstern und Fenstertüren sind ca. Maße und auf die äußere Architekturlichte bezogen, die angegebenen Parapethöhen sind ebenfalls ca. Angaben. Diese Maße können sich aufgrund der Detailplanung noch ändern.

6.8.1 Sonnenschutz

Aussenjalousien It. Verkaufsplan. EG – 6. OG: händisch bedienbar, in den Staffelgeschossen elektrisch bedienbar

6.8. 2 Außenfensterbänke

Aluminium o.glw.

6.8.3 Innenfensterbänke

Melaminharzbeschichtete Spanplatten mit gerundeter Vorderkante oder glw., weiss

6.9 Innentüren

Holztürblätter in Stahlzargen, Oberfläche weiss beschichtet inkl. Beschlag. Höhe 210 cm

Türe zwischen Vorraum bzw. Flur und Wohnzimmer (falls vorhanden): Holztürblätter wie oben mit Glasausschnitt.

7) WOHNUNGSAUSSTATTUNG ELEKTROINSTALLATION

7.1 Vorräume/Gang:

- 1 Wohnungsverteiler
- 1-3 Deckenauslässe
- 1-n Aus-, Wechselschalter Kreuz- oder Tastschalter nach Erfordernis
- 1-2 Reinigungssteckdosen
- 1 Wandapparat für Sprechanlage
- 1 Multimediadose
- 1 Telefonauslass

7.2 Wohnzimmer

- 1-2 Deckenauslässe
- 1-n Serien-, Wechsel-, Kreuz- oder Tastschalter nach Erfordernis (jeder Auslass getrennt schaltbar)
- 5 Steckdosen
- 1 SAT-TV Anschlussdose
- 1 Telekabel- Anschlussdose
- 3 Leerdosen mit Leerrohr und Vorspann

7.3 Schlafzimmer, (Kinder)Zimmer:

- 1 Deckenauslass
- 1 Ausschalter
- 3 Steckdosen
- 1 SAT-TV-Anschluss im Schlafzimmer
- 1 SAT-TV Anschlussdose (nur in einem (Kinder)Zimmer)

1 Leerdose mit Vorspann für TV Anschluss in allen weiteren Zimmern

7.4 Küche

- 1 Deckenauslass
- 1 Wandauslass über Arbeitsfläche
- 1 Serienschalter
- 2 Steckdosen bei Arbeitsfläche (ca. Höhe 1,00 m)
- 1 Steckdose für Kühlschrank + Kühltruhe
- 1 Anschluss für Kleinlüfter
- 1 Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Anschlussdose E-Herd/400V
- 1 Reinigungssteckdose

7.5 Bad

- 1 Deckenauslass
- 1 Wandauslass über Waschtisch
- 1 Serienschalter
- 1 FR-Steckdose mit Klappdeckel (neben Waschtisch)
- 1 Ventilatoranschluss (geschaltet über Kontrollschalter)
- 1 Kontrollschalter für Ventilator
- 1 Potentialausgleich für Badewanne
- 1 Elektrische Fußbodentemperierung thermostat- und zeitgesteuert.

7.6 Abstellräume, Schrankräume

- 1 Decken- oder Wandauslass
- 1 Ausschalter
- 1 Schwachstromverteiler über Türe (bzw. im HWR)
- 1 Schuko beim Schwachstromverteiler (bzw. im HWR)

7.7 Hauswirtschafträume (HWR)

- 1 Decken- oder Wandauslass
- 1 Ausschalter
- 1 Reinigungssteckdose
- 2 FR-Steckdosen mit Klappdeckel (für Waschmaschine und Wäschetrockner)
- 1 Ventilatoranschluss mit Nachlaufrelais über Ausschalter

7.8 WC

- 1 Decken- oder Wandauslass
- 1 Ausschalter
- 1 Ventilatoranschluss mit Nachlaufrelais über Ausschalter

7.9 Terrasse, Loggia, Balkon

- 1 Decken- oder Wandleuchte
- 1 Ausschalter im Innenbereich
- 1 FR-Schukosteckdose mit Klappdeckel

8) WOHNUNGSAUSSTATTUNG HEIZUNG

Das gesamte Gebäude wird mittels Fernwärme beheizt.

Die Wohnungen bzw. deren Aufenthaltsräume selbst werden über Plattenradiatoren mit aufgesetzten Thermostatventilen beheizt. Im Bad kommt im Regelfall ein Handtuchheizkörper zur Anwendung.

Individuelle Abrechnung mittels Kleinwärmemengenzähler im Steigschacht am Gang.

9) WOHNUNGSAUSSTATTUNG SANITÄR

9.1 Küche / Kochnische

Anschluss für Abwäsche Anschlussmöglichkeit für Geschirrspüler über Kombi-Eckventil

9.2 Bad

1 – 2 Waschtische bzw. Doppelwaschtisch Fabrikat Laufen oder glw. (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet) aus Sanitärporzellan weiß mit Einhandmischer verchromt, Fabrikat Hansa oder glw.

Anschlussmöglichkeit für Waschmaschine über Kombi-Eckventil (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet bzw. kein Hauswirtschaftsraum in der Wohnung vorhanden ist).

Einbauwanne weiß inkl. Wannenträger Fabrikat Kaldewei oder glw. mit Wannenfüll- und Brause-Batterie als Ein-Griff-Armatur (Aufputz) verchromt mit Handbrause und Brauseschlauch, Fabrikat Hansa oder glw.

WC (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet) wandhängend weiß mit Kunststoffsitzbrille und Deckel, Unterputzspülkasten

Duschtasse bzw. verflieste Bodenabsenkung (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet / ohne Glas – Duschtrennwand und Glastüre), Brauseeinhebelmischer (Aufputz) mit Brausegarnitur, Fabrikat Hansa oder glw.

9.3 WC

WC wandhängend weiß mit Kunststoffsitzbrille und Deckel, Unterputz-Spülkasten Handwaschbecken weiß mit Einhandmischer (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet).

9.4 Hauswirtschaftsraum (HWR)

Anschlussmöglichkeit für Waschmaschine (wenn im Wohnungsplan eingezeichnet) über Kombi-Eckventil und Unterputzsifon

9.5 Balkone ab 20 m², Gärten, Terrassen, Dachterrassen

1 selbstentleerender Auslaufhahn je Terrasse

9.6 Warmwasser

Zentrale Boileranlage im Keller. Warmwasserbereitung mittels Fernwärme. Individuelle Verbrauchserfassung für Kalt- und Warmwasser mittels Durchflussmengenzähler im Wohnungsschacht.

10) WOHNUNGSAUSSTATTUNG LÜFTUNG

Die Bäder und WC`s werden über Einzelraumlüfter entlüftet. Die Hauswirtschaftsräume werden über den Zweitraumanschluss des Bades entlüftet.

Küchen werden mit einem Anschluss für eine Dunstabzugshaube (max. 250 m³/h) an eine Abluftleitung über Dach ausgestattet, ausgenommen Top 2.03/ 2.09/ 2.15/ 2.21/ 2.27/ 2.33/ 4.04/ 4.06/ 4.08/ 4.13/ 4.18/ 4.23/ 4.28/ 4.33/ 5.01/ 5.04/ 5.07/ 5.10/ 5.13/ 5.16 und 5.19

In den Staffelgeschossen Einzelraumkühlung über Splitgeräte in jedem Aufenthaltsraum, programmierbar.

Druck- oder Schreibfehler, sowie ausführungsbedingte Änderungen vorbehalten!!